

Vorwort

1.	Standort der Arbeit	1
1.1.	Probleme der Gegenstandskonzeptualisierung beim Konstrukt Interesse in der PIT	2
1.1.1.	Der Interessengegenstand	5
1.1.2.	Die Konkretisierung der Person-Gegenstand- Relation	9
1.2.	Die Festlegung der Analyseebene	12
1.3.	Zusammenfassung: Zielstellung der Arbeit	18
2.	Zur Vielfalt und Abgrenzung objektivierbarer Relations-Gegenstände	21
2.1.	Implikationen des Relations-Gegenstandes	23
2.1.1.	Das kulturpsychologische Objektivität- Subjektivität-Verständnis	24
2.1.1.1.	Negative Bestimmung	25
2.1.1.2.	Positive Bestimmung	26
2.1.2.	Die kategorial-begriffliche Unterscheidung der dinglichen Welt	29
2.1.2.1.	Ein metawissenschaftlicher Exkurs - das Analysegrundmodell	31
2.1.2.2.	Klassifikatorische Bedeutsamkeit des Analysegrundmodells	34
2.2.	Die extensionale Breite des objektivierbaren Relations-Gegenstandes	36
2.2.1.	Der objektivierbare Gegenstand als "grundlegendes Einzelding"	36
2.2.2.	Differenzierung der "grundlegenden Einzeldinge"	38
2.3.	Zusammenfassung	42

3.	Der nichtpersonalistische Relations-Gegenstand	44
3.1.	Problematisierung des "nichtpersonalen" Interessengegenstandes	45
3.2.	Begründung personalistischer und sächlicher Beziehungsmodi	46
3.3.	Implikationen personalistischer vs. sächlicher Beziehungsmodi	50
3.3.1.	Sächlicher Beziehungsmodus auf der Grundlage des "Kritischen Personalismus" von STERN	53
3.3.2.	Der Impersonalismus der 'Rollen-Relation' nach DOWNIE	56
3.4.	Zusammenfassung	58
4.	Gegenstandsrelation als Transaktion	60
4.1.	Das Spektrum der transaktionalen Ansätze	64
4.2.	Transaktionskonzept von DEWEY und BENTLEY	67
4.2.1.	Wissenschaftsgeschichtliche Aspekte des Transaktionalismus	68
4.2.2.	Der wissenschaftstheoretische Stellenwert der transaktionalen Perspektive	70
4.3.	Person-Ding-Transaktion nach CSIKSZENTMIHALYI und ROCHBERG-HALTON	74
4.3.1.	Die ästhetische Qualität	78
4.3.2.	Die Kanalisierung der psychischen Energie	82
4.3.3.	Ziele der Person-Ding-Transaktion	84
4.4.	Transaktionalismus in der Wahrnehmung	86
4.5.	Transaktionen im Konzept der "person-in-environment-systems" von WAPNER et al.	90
4.6.	Exemplifizierung weiterer Transaktionsmodelle und ihre Implikationen	95
4.6.1.	Beispiel Umweltpsychologie	96
4.6.2.	Beispiel Entwicklungspsychologie	99

4.7.	Die Bedeutsamkeit transaktionaler Konzepte für dingliche Auseinandersetzungen	104
4.7.1.	Übergreifende Transaktionsmerkmale	104
4.7.2.	Zusammenfassung	109
5.	Das "persönliche Objekt" nach E.E. BOESCH als ein analytisches Modell eines Relations-Dinges	111
5.1.	Das "persönliche Objekt" als kulturpsychologischer Relations-Gegenstand	113
5.2.	Zur Konstituierung der Bedeutungsebene vom Relations-Ding	117
5.2.1.	Objektivierung	118
5.2.2.	Subjektivierung	120
5.3.	Die Ding-Qualitäten eines Relations-Gegenstandes	122
5.3.1.	Funktionsqualitäten	123
5.3.2.	Sachlich-materielle Qualitäten	124
5.3.3.	Sachrelationsqualitäten	126
5.3.4.	Interrelationen der Ding-Qualitäten	130
5.3.4.1.	Zusammenhänge zwischen Sach- und Funktionsqualitäten - Beispiel: 'stoffliche Beschaffenheit'	131
5.3.4.2.	Zusammenhänge zwischen Sachrelations- und Funktionsqualitäten - Beispiel: 'Ding-Topographie'	134
5.4.	Zusammenfassung	136
6.	Interessentheoretisch relevante Schlußfolgerungen für die Weiterentwicklung der PIT	138
6.1.	Der Anwendungsbereich des objektivierbaren Interessengegenstandes	141
6.2.	Der nichtpersonalistische Interessengegenstand	143
6.3.	Die interessentheoretische Bedeutsamkeit des Transaktionskonstrukts	148

6.4.	Überlegungen zur theoretischen Ausdifferenzierung des 'Modells des objektivierbaren Interessengegenstandes'	150
6.4.1.	Interesstheoretische Bewertung des "persönlichen Objekts"	151
6.4.2.	Elemente des 'Modells des objektivierbaren Relations-Gegenstandes'	157
6.4.3.	Transaktionale Aspekte des objektivierbaren Relations-Gegenstandes	164
6.4.3.1.	Bedingungen für die Wirksamkeit des Eigenbeitrags der Gegenstandsseite	164
6.4.3.2.	Zum Eigenbeitrag des objektivierbaren Interessengegenstandes	166
6.5.	Überlegungen zur Weiterführung des Modells	173
6.5.1.	Methodisch-methodologische Implikationen	174
6.5.2.	Theoretische Klarstellung der Symbolbedeutungen	177
6.5.3.	Entwicklungstheoretische Folgerungen	180
	Literatur	184